



PRESSEINFORMATION

Do-it-yourself-Hefe? Besser nicht!

(Bonn, 01.09.2021) Das Internet ist voller Ideen, wenn es darum geht, Alternativen zu industriell hergestellten Lebensmitteln zu präsentieren. Als vor einem Jahr die Backhefe in den Supermärkten knapp wurde, wimmelte es von Beiträgen zu selbst angesetztem "Hefewasser". Der Deutsche Verband der Hefeindustrie begrüßt, dass sich das CVUA Karlsruhe einmal genauer angesehen hat, was da so gärt: Jede Menge Schimmelpilze und andere Verderbniserreger, und zudem: oft nicht einmal nicht genügend Hefen, um ein zufriedenstellendes Backergebnis zu erzielen.

Unser Fazit: Ein Glück, dass die Regale wieder ordentlich mit Hefe gefüllt sind.

Mehr Informationen zur Untersuchung des CVUA Karlsruhe finden Sie [hier](#).

Der **Deutsche Verband der Hefeindustrie e.V.** berät seine Mitglieder und vertritt ihre wirtschaftlichen und fachlichen Interessen gegenüber Behörden und Regierungsstellen. Der Deutsche Verband der Hefeindustrie wirkt als Mitglied des Europäischen Verbandes der Hefehersteller (COFALEC) aktiv an dessen Entscheidungen und Empfehlungen mit.

Pressekontakt: Yasmin Soldierer | Referentin für Öffentlichkeitsarbeit | **Deutscher Verband der Hefeindustrie e.V.**
soldierer@verbaendeuero.de | Tel. 0228/21 20 17 | www.hefeindustrie.de